VO/22/701
Mitteilungsvorlage
öffentlich

STADT | TORNESCH

Bericht der Verwaltung

Organisationseinheit:	*Datum*
Amt für Bürgerbelange *Bearbeitung:* Katja Koch	16.05.2022

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung (Kenntnisnahme)	13.06.2022	Ö

Sachverhalt

Ansiedlung des TuS Esingen und des Schützenvereins Tornesch am Torneum:
Aufgrund des Antrages der FDP-Fraktion auf Prüfung einer Ansiedlung des TuS Esingen und des Schützenvereins Tornesch am Torneum wurde vom Finanzausschuss am 11.05.2022 der Beschluss gefasst, dass die Verwaltung vorerst beauftragt wird, Kontakt zum TuS Esingen und dem Schützenverein herzustellen, um Gespräche zur Ermittlung des Bedarfes unter Bezug auf eine mögliche Umsiedlung zu führen.
Die Ergebnisse sollen dann in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung erörtert werden.

Baumaßnahme „Erweiterung WABE-KiTa Weltenbummler“:
Die Bauablaufplanung für die Schaffung der weitern 50 Betreuungsplätze an der WABE-KiTa Weltenbummler wurde aktualisiert. Lt. Mitteilung des beauftragten Planungsbüros ist der Beginn der Baumaßnahmen ab dem 05.09.2022 vorgesehen, sodass nunmehr von einer Fertigstellung im 1. Halbjahr 2023 auszugehen ist.

Defizitausgleich der Ernst Martin Groth-Stiftung Esingen für 2021:
Mit Schreiben vom 06.04.2022 legte die Ernst Martin Groth-Stiftung Esingen die Abrechnung der Bewirtschaftungskosten des Heimathauses vor. Die Stadt Tornesch als Eigentümer des Grundstückes und der Bohlenscheune ist vertraglich dazu verpflichtet, die ungedeckten laufenden Betriebskosten zu übernehmen, soweit diese nicht durch Kostenbeiträge von Nutzern und Erträgen des Stiftungskapitals ausgeglichen werden können. Im Haushalt sind für den Defizitausgleich 8.000 € vorgesehen. Das Defizit beläuft sich für 2021 auf 13.340,61 €, somit ist eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 5.340,61 € aus der vertraglichen Verpflichtung heraus unabweisbar.

Prüfung Umweltverträglichkeit

Kinder- und Jugendbeteiligung

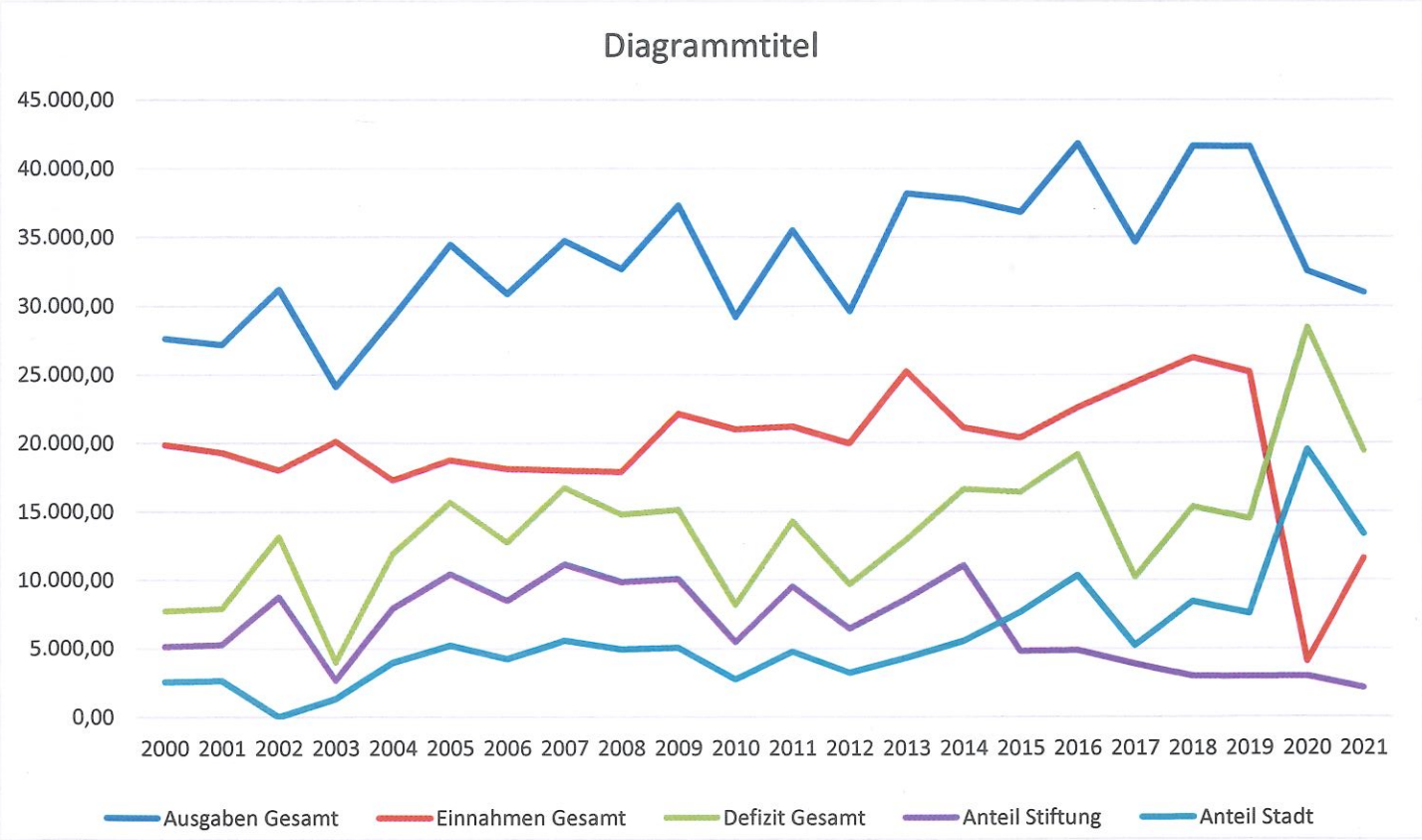
Finanzielle Auswirkungen

Beschlussvorschlag

gez. Sabine Kählert
Bürgermeisterin

Anlage/n

1	Entwicklung der Kostenübernahme

Entwicklung der Kostenübernahme des Heimathauses

Jahr	Ausgaben Gesamt	Einnahmen Gesamt	Defizit Gesamt	Anteil Stiftung	Anteil Stadt	Beschreibung
2000	27.624,99	19.899,69	7.725,31	5.150,20	2.575,10	
2001	27.194,02	19.307,30	7.886,72	5.257,81	2.628,90	
2002	31.183,65	18.042,84	13.140,81	8.760,54	4,380,27	
2003	24.130,61	20.151,84	3.978,77	2.652,51	1.326,26	
2004	29.210,88	17.290,94	11.919,94	7.946,63	3.973,31	
2005	34.460,86	18.767,69	15.693,17	10.462,11	5.231,06	
2006	30.879,59	18.143,44	12.736,15	8.490,77	4.245,38	
2007	34.731,78	18.006,94	16.724,84	11.149,89	5.574,95	
2008	32.681,89	17.924,94	14.756,95	9.837,96	4.918,98	
2009	37.306,04	22.170,05	15.135,99	10.090,66	5.045,33	
2010	29.213,91	21.041,94	8.171,97	5.447,98	2.723,99	
2011	35.507,28	21.230,44	14.276,84	9.517,89	4.758,95	
2012	29.635,96	19.976,02	9.659,94	6.439,96	3.219,98	
2013	38.179,12	25.247,02	12.932,10	8.621,40	4.310,70	
2014	37.777,34	21.142,15	16.635,19	11.090,13	5.545,06	
2015	36.829,62	20.399,02	16.430,60	4.802,66	7.667,94	Neue Vereinbarung mit der Stadt
2016	41.818,57	22.621,02	19.197,55	4.881,42	10.356,13	Vom Defizit Gesamt wird die Miete
2017	34.663,03	24.459,02	10.204,01	3.884,01	5.215,33	der Hausmeisterwohnung in Höhe
2018	41.599,13	26.249,02	15.345,13	2.971,17	8.413,94	3.960,--€ pro Jahr für die Anteile
2019	41.594,17	25.197,00	14.448,88	2.935,42	7.553,46	der Stadt u. Stiftungabgezogen.
2020	32.530,89	4.065,94	28.464,95	2.955,69	19.549,26	Corona
2021	30.989,19	11.575,00	19.414,19	2.113,58	13.340,61	Corona
Summe	**739.742,52**	**432.909,26**	**304.880,00**	**145.460,39**	**122.970,62**